

Lehrlinge im Lehrberuf "Verwaltungsassistent:in" bei den Tiroler Gerichten

Die Justiz beabsichtigt, ab 1. August 2026 fünf, allenfalls mehr Lehrlinge im Lehrberuf "Verwaltungsassistent:in" bei den Tiroler Gerichten aufzunehmen.

[Ljsz]

Wertigkeit/Einstufung:	Lehrlinge
Dienststelle:	OLG Innsbruck
Dienstort:	Tiroler Gerichte
Vertragsart:	Befristet
Befristung:	
Beschäftigungsausmaß:	Vollzeit
Beginn der Tätigkeit:	01.08.2026
Ende der Bewerbungsfrist:	12.02.2026
Monatsentgelt/bezug:	Brutto € 1.042,60 im ersten Lehrjahr
Referenzcode:	BMJ-26-0063

Aufgaben und Tätigkeiten

Was lernst du bei uns?

Wir vermitteln dir Kenntnisse und Fähigkeiten rund um die organisatorischen und administrativen Tätigkeiten des Gerichtsbetriebs:

- allgemeine Bürotätigkeiten (Telefonbetreuung, Erledigung des Posteingangs und Postausgangs)
- korrekte Aktenbearbeitung (Schriftverkehr mit Rechtsanwält:innen und Notar:innen, Registerführung, etc.)
- Arbeiten mit modernen Informations- und Kommunikationssystemen
- professioneller Umgang mit Parteien

Erfordernisse

- österreichische Staatsbürgerschaft oder unbeschränkter Zugang zum österreichischen Arbeitsmarkt
- abgeschlossene 9. Schulstufe zum Zeitpunkt der Aufnahme
- Einsatzbereitschaft und persönliches Engagement
- Höchstalter von 20 Jahren

- Unbescholteneit
- volle Handlungsfähigkeit, ausgenommen der Beschränkung wegen Minderjährigkeit
- persönliche und fachliche Eignung (einschließlich PC-Kenntnisse)
- sehr gute Deutsch- und Rechtschreibkenntnisse
- erfolgreiches Eignungsscreening

Die Ausschreibung richtet sich in erster Linie an Pflichtschulabgänger:innen, nicht jedoch an Maturant:innen oder Absolvent:innen einer berufsbildenden mittleren Schule.

Was bieten wir?

- Bezahlung des Klimatickets
- Lebensmittelgutscheine (Sodexo)
- Sonderzahlungen für besondere Leistungen
- zusätzliche freie Tage bei speziellen Ereignissen (z.B. Führerscheinprüfung)
- nach Möglichkeit flexible Arbeitszeit
- zahlreiche Maßnahmen zur betrieblichen Gesundheitsförderung (z.B. ergonomischer Arbeitsplatz, Impfungen, Sehtests, etc.)
- du erhältst eine umfassende Ausbildung in allen Bereichen der Gerichte
- du lernst die unterschiedlichen Fachgebiete (Straf-, Zivil- und Exekutions- sowie Familienrecht) kennen und erhältst Einblick in die vielseitigen Tätigkeiten der Gerichte

Bewerbungsunterlagen, Verfahren und Sonstiges

Bewerbungen können ausschließlich elektronisch über das Online-Bewerbungsportal der Jobbörse des Bundes (www.jobboerse.gv.at) bis spätestens 12. Februar 2026 eingebracht werden.

Ihrer Bewerbung sind unbedingt folgende Unterlagen anzuschließen:

- Bewerbungsschreiben
- Lebenslauf
- Staatsbürgerschaftsnachweis
- Geburtsurkunde
- letztes Schulzeugnis

Die Auswahl erfolgt durch einen allgemeinen Leistungstest (Eignungsprüfung) und ein Bewerbungsgespräch.

Bewerbungsgesuche können nur dann berücksichtigt werden, wenn sie spätestens am letzten Tag der Frist eingebracht werden.

Verspätet eingebrachte Ansuchen können nicht berücksichtigt werden.

Bei technischen Problemen zur Bewerbung wenden Sie sich an das Service-Center der Jobbörse des Bundes (E-Mail: servicedesk_jobboerse@brz.gv.at, Tel. +43 1 24242 - 505999).

Kontaktinformation

Für Auskünfte stehen Ihnen beim Oberlandesgericht Innsbruck Frau Anna MARKT unter der Telefonnummer +43 5 76014 342087 und Frau Irene RAPP unter der Telefonnummer +43 5 76014 342050 gerne zur Verfügung.

